

Frage AM Heßling: Ist das Absperren der Wasserversorgung bei privaten Haushalten rechtens?

Antwort Vorstand Rehmann: Die Wasserversorgungssatzung beinhaltet diese Möglichkeit. Die Erfahrung zeigt, dass mit der Terminierung der angedrohten Sperrung entsprechende Ratenvereinbarungen abgeschlossen werden.

Frage AM Heßling: Sind auch Pfändungen möglich?

Antwort Vorstand Rehmann: Ja. Wir suchen aus den Möglichkeiten der Satzung stets die praktikabelste Lösung.

Antwort Kämmerer Cugaly: Die Stadt stellt entsprechend getroffener Absprachen mit dem Wasserwerk das Vollstreckungssystem und Vollstreckungspersonal zur Verfügung, um die Forderungen betreiben zu können.

Frage AM Marx: Erfolgen die Vollstreckungen durch städtisches Personal oder ob dies an Inkassounternehmen abgegeben?

Antwort Kämmerer Cugaly: Da die Abgabe von öffentlich-rechtlichen Forderungen an Inkassounternehmen rechtlich umstritten ist, erfolgt die Vollstreckung durch städtisches Personal.

Frage AM Hanft: Verstehe ich die Vorlage richtig, dass nach Gegenüberstellung der Mahnsumme mit den Zahlungseingängen, dass derzeit noch rund 33 T€ offen stehen?

Antwort Vorstand Rehmann: Insgesamt stehen in beiden Werken noch 539 T€ offen. Die Summe ist durch neue Zahlungsrückstände leicht gestiegen, was auf die Jahresabrechnung zurückzuführen und typisch ist.

Frage AM Breuer: Steht zu befürchten, dass insbesondere im Bereich der Großabnehmer nennenswerte Offenstände nicht bezahlt werden?

Antwort Vorstand Rehmann: Aktuell gehe ich davon aus, dass fast alle Forderungen beigetrieben werden können. Es gibt einen Fall, bei dem wegen bevorstehender Privatinsolvenz für die Forderungen des SBB zusammen mit denen der Stadt Sicherungshypothesen auf vorhandene Grundstücke eingetragen werden.